



Sieben unter einem Hut

Ein Jungenroman von Horst Biernath

Sieben erschienen • Preis geheftet 2,50 Mark, Ganzleinen 3,80 Mark

Eine entzückende Jungengeschichte einer Prima, die nur 7 Schüler zählt; diese sieben erhalten von einem ehemaligen Schüler desselben Gymnasiums 20 000 Mark aus Bahia geschickt. Das gibt natürlich eine Riesenaufregung. Was soll nun mit dem Geld geschehen? Vorschläge aller Art tauchen auf. Zuerst ist man der Meinung, daß man es am besten aufteilt — denn wie soll man sieben Jungens mit ihren verschiedenen Temperaments und Interessen unter einen Hut bringen?! Aber Kameradschaftsgeist setzt sich dann doch durch; für eine große Sache, die nicht nur ihnen, sondern auch der Schule dient, treten sie alle mit ihrer Persönlichkeit und ihrem „Vermögen“ ein!

„Sieben unter einem Hut“ ist ein Buch, in dem die ganze Welt der Penne, des Klassenzimmers und der Professoren wieder erwacht. Verständnis- und liebevoll sind diese prächtigen Jungens dargestellt, ihre Welt, ihre Sorgen und Freuden sind mitgeföhlt; jeder Junge wird das Buch begeistert lesen (nicht etwa nur einmal!); er wird es in den Bücherschrank stellen, wo es dann der Vater herausangelt — er möchte doch wissen, wofür der Sohn sich so begeistert. — Jeder Erwachsene erlebt hier seine eigene Jugend wieder, er wird wieder so jung wie diese „Sieben unter einem Hut“.

Verlag Scherl, Berlin SW 68



Auslieferung in Wien bei Hermann Rempt, in Basel bei der Grosso-Buchhandlung Alfred Tschoepe, in Budapest bei Bela Somlo; Alleinauslieferung für Polen Kosmos G.m.b.H., Posen